

Pressemitteilung

Musikalische Jubiläumsgala in der Stadthalle – Sparkasse Merzig-Wadern feiert mit jungen Musikern ihr 160. Jubiläum

In Anwesenheit der stellvertretenden Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, den Bürgermeister Marc Hoffeld und Daniel Kiefer und vielen anderen Gästen feierte die Sparkasse Merzig-Wadern auf musikalische Weise ihren 160. Geburtstag. Vorstandsvorsitzender Frank Jakobs konnte in seiner Begrüßungsrede auch über 400 Gäste willkommen heißen: „Sie alle sind der repräsentative Querschnitt unserer über 60.000 Privatunden und rund 2.000 Firmenkunden, für die wir uns verantwortlich fühlen. Das heutige Konzert mit vornehmlich jungen Menschen ist daher ein großes Dankeschön für Ihre Treue all die Jahrzehnte uns gegenüber.“

Jakobs zeigte sich erfreut, dass Musiker aus allen Altersgruppen auf der Bühne standen. Und so heizte die Trommlergruppe der Grundschule Schwemlingen sowie der Gesamt- und Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz mit dem Lehrer der Musikschule Stefan Decker den zahlreichen Gästen bereits beim Empfang ordentlich ein. Und so griff der Vorstandschef der Sparkasse auch den roten Faden des Abends erneut auf, als er sagte: „Die Sparkasse Merzig-Wadern fühlt sich der Musik im Landkreis eng verbunden. Und was gibt es schöneres, als jungen Menschen erste Bühnenerfahrungen vor besonderem Publikum zu ermöglichen?“

Auch die Bigband des Gymnasiums am Stefansberg, der Jakobs selbst in den ersten Jahren seit ihrer Gründung 1985 angehörte, legte die Messlatte zu Beginn hoch. Die reich instrumentierte und unter der Leitung der engagierten Musiklehrerin Christa Kasper-Hort geführte Big-Band zeigte, dass ihr saarlandweit guter Ruf kein „One-Hit-Wonder“ ist. Mit Stücken wie „I will survive, Eye of the Tiger oder Baker Street“ sorgten auch die Solisten für Gänsehautstimmung.

Direkt im Anschluss zeigte das symphonische Kreisjugendblasorchester unter der Leitung von Susanne Müller sein ganzes Können. Auch hier waren die anwesenden Gäste beeindruckt von der Breite des Repertoires und der Spitzenklasse der individuellen Instrumentenbeherrschung. Als dann noch die „Stimme des Grünen Kreises“ Martin Herrmann und die französische Opernsängerin Charlotte Dellion eine Symbiose aus Swing (Something Stupid), Musical-Hymnen (West Side Story) und modernen Hits (Upton Funk) zum Besten brachten, kochte der Saal.

Auf den Punkt brachte das die saarländische Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger, die im kurzen Pauseninterview von Moderator Uli Soumann die Extraklasse der Jungmusiker hervorhob und auch der Sparkasse am Beispiel des musikalisch-karitativen Engagements für die enorme Förderbereitschaft dankte. „Ich hatte schon Angst“, so die stellvertretende Ministerpräsidentin augenzwinkernd, „dass ich jetzt singen müsse. Schließlich sagte Uli Soumann eben, dass es nach der Pause mit Anke Rehlinger weitergehe. Singen kann ich aber gar nicht.“ und sorgte mit ihrem schlagfertigen Statement für Lacher beim ohnehin bestens gelaunten Publikum.

Auch Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich sah man die Freunde über das Jubiläum, die Gala und die Sparkasse allgemein an. „Frank Jakobs und Wolfgang Fritz machen einen richtig guten Job und wir können alle stolz auf unsere Sparkasse sein. Das, was da an Förderungen z. B. in die Kreismusikschule, an die weiterführenden Schulen und andere Gesellschaften des Landkreises fließt, ist vorbildlich. Den Menschen im Grünen Kreis geht es auch durch die Sparkasse ein Stück besser!“, so die Landrätin

Im zweiten Teil zeigte dann das Gunni-Mahling-Showensemble sein ganzes Können. Ein mehrstimmiger Chorgesang setzte die bekannten Rock-Pop-Nummern gekonnt um. Die bekannten Melodien sprangen sofort ins Ohr.

Zudem sorgten die witzig-spritzigen Anmoderationen und die zum Ende präsentierten Musical-Evergreens für beste Unterhaltung.

Und so trafen sich zum großen Finale alle Teilnehmer auf der Bühne, um gemeinsam der Sparkasse zum Geburtstag zu gratulieren. Der Vorstandsvorsitzende dankte dann noch den Verantwortlichen für ihre Teilnahme und übergab dem Schulleiter des Gymnasiums am Stefansberg Albert Ehl, dem Leiter der Kreismusikschule Dieter Boden und den beiden Schulleitern der beteiligten Schulen der Trommlergruppen Maike Bösen (Grundschule Schwemlingen) und Georg Dillschneider (Gesamt- und Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz) eine finanzielle Unterstützung.

Bild: Manfred Müller

Bildunterschrift: Big Band des Gymnasiums am Stefansberg

Jürgen Bolldorf

